



25.07.2017

Ausgabe 04/2017



Mitteilungen des Gemeinde Dienstleistungsverbandes Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben für unsere Partner in den Gemeinden

O:\Abfallberatung\produkte\werbung\FORUM UMWELT\INTERN\2017\2017-4 GDA Intern Juli\GDA Intern Juli.docx

Gemeinsamer Einkauf von Streusalz

Wie auch im Vorjahr wird vom GDA eine Ausschreibung für die Streusalzlieferungen Saison 2017/18 durchgeführt.

Bedarf jetzt anmelden!

Die entsprechenden Produkte:
(25 kg Säcke, 50 kg Säcke, 1000 kg Big Bags und Streusalz lose) können von allen Gemeinden nun angemeldet werden.



Nach der Ausschreibung informieren wir über erzielte Preise und stellen die Produkte in den Onlineshop des GDA.

Gerne laden wir auch Gemeinden ein, die bisher nicht an der Ausschreibung teilgenommen haben, über den GDA zu bestellen.

Ihr Ansprechpartner::
Wolfgang Lindorfer
Tel.: 07475 53340 203
lindorfer@gda.gv.at

Zu diesem Artikel gibt es das Antwortfax
Dateidownload unter: <http://gda.gv.at/intern/news/gda-intern-42017>

ZU ERLEDIGEN
• Antwortfax bis
15.08.2017 senden

Biotonne – Handhabung im Sommer

Durch falsche Handhabung, schlechte Wartung und falschen Standort kann es bei den Biotonnen/Mekambehältern im Sommer leicht zu einem Madenbefall kommen.

Durch Einhaltung der drei einfachen Prinzipien

Schatten - Trocken - Lüften

kann der Madenbefall vermieden werden. Für die Bekämpfung von bestehenden Maden empfehlen wir den Einsatz von Baukalk. Einfacher ist es, durch richtige Handhabung, wie das Trockenhalten der Biotonne und das Vermeiden von Flüssigkeiten, sowie durch Öffnen des Deckels um durch den Spalt eine Belüftung zuzulassen und durch Auswahl eines schattigen Standortes für den Behälter den Madenbefall erst gar nicht zuzulassen.

Zu diesem Artikel gibt es eine Broschüre
Dateidownload unter: <http://gda.gv.at/intern/news/gda-intern-42017>

Ihre Ansprechpartner:
Josef Pöchhacker
Tel.: 07475 53340 202
poechhacker@gda.gv.at

Abfuhrterminkalender 2018



Damit wir Ihnen die Abfuhrterminkalender und die letzte Ausgabe locum Mostviertel rechtzeitig für die Beilage in Ihrer Gemeindeinformation zur Verfügung stellen können, benötigen wir Ihre Terminvorgaben.

Wir stellen Ihnen die Unterlagen fertig gedruckt bzw. in digitaler Form für den Eindruck in Ihre Gemeindezeitung zur Verfügung.

Aufgrund diverser Anfragen von Mitgliedsgemeinden teilen wir mit, dass wir die Entleerungstermine der Behälter bei den Haushalten (Restmüll, Biomüll, Meka, Altpapier) den neuen Abfuhrterminkalender (2018) nicht liefern können.

Damit besteht für Sie nicht die Möglichkeit, diese Daten in einen Gemeindejahreskalender, eine Jahresterminübersicht oder ähnliches einzugeben.

Senden Sie uns dazu den beiliegenden Fragebogen „Abfuhrtermine“ bis spätestens 07.09.2017 an post@gda.gv.at retour.

Zu diesem Artikel gibt es eine Broschüre
 Dateidownload unter: <http://gda.gv.at/intern/news/gda-intern-42017>

Ihre Ansprechpartnerin:
 Silke Leitzinger
 Tel.: 07475 53340 201
leitzinger@gda.gv.at

13-malige Entleerung des Altglases ab 2018

Unser Bestreben, eine öftere Abholung der Glascontainer auf den Recyclingplatzl'n zu erreichen, wurde im Zuge von weiteren Abstimmungsgesprächen von den Verantwortlichen der AGR (Austria Glas Recycling) nun zugestanden. Ab 2018 werden die Glascontainer nun 13 Mal im Jahr entleert. Dadurch steigt auch das zur Verfügung stehende Volumen für Altglasabfälle, dies hat auch an einigen Recyclingplatz'l-Standorten zur Folge, dass die Glascontaineranzahl reduziert werden kann. Alle Gemeinden haben dazu ein Informationsschreiben erhalten. Darin wird auch noch auf



die termingerechte Fertigstellung der Recyclingplatz'l hingewiesen, so dass im Frühjahr alle neuen Container aufgestellt werden können.

Ihre Ansprechpartner:
 Josef Pöchhacker
 Tel.: 07475 53340 202
poechhacker@gda.gv.at

MEKAM Umstellung - Start der Bürgerinfo

In allen Gemeinden mit MEKAM Behältern ist in der aktuellen Ausgabe von locum Mostviertel eine Information über die Umstellung beim Sammelsystem enthalten. Darin sind die grundlegenden Informationen enthalten, ebenso wie die Kontaktdaten für die Informations-Hotline beim GDA. Zur Unterstützung der Arbeit in den Gemeinden haben wir auch die elf wichtigsten FAQs auf der Homepage bereitgestellt, diese sind zu finden unter www.gda.gv.at/mekamumstellung

Die Hotline erreichen Sie unter folgender Telefonnummer:



Wir ersuchen Anfragen von Bürgern zur MEKAM Umstellung sowie zu den weiteren geplanten Umstellungen im nächsten Jahr immer an die GDA Hotline weiter zu vermitteln. So ist ein einheitlicher Informationsfluss sichergestellt und die Belastung für die Bediensteten auf den betroffenen Gemeinden auf ein Minimum reduziert.

locum Mostviertel

Die nächste locum Mostviertel zur Beilage in Ihrer Gemeindezeitung/Ihrem Rundschreiben erhalten Sie zwischen 15. und 30. September 2017 an die Gemeinde geliefert, ein fixer Termin ist derzeit leider noch nicht möglich.

Ihre Ansprechpartnerin:
 Silke Leitzinger
 Tel.: 07475 53340 201
leitzinger@gda.gv.at

Start für Umstellungen bei RECYCLINGPLATZL'N



3000L Behälter (Weiß 1500L/ Bunt 1500L)



3000L (Metallverpackung)

Zuerst möchten wir uns bei Ihnen für die gute Zusammenarbeit bei der Festlegung und Überarbeitung der Standorte der Altstoffsammelinseln in Ihrer Gemeinde herzlich bedanken und hoffen, dass die anstehenden Umbauarbeiten in der gleichen Qualität bis zum Jahresende 2017 abgeschlossen werden können.

Einem Beginn der Umbauarbeiten mit Anfang Juli 2017 steht somit nichts mehr im Wege. Die Bestückung mit den neuen Containern, wird aus jetziger Sicht mit März 2018 beginnen und vor dem Sommer abgeschlossen sein.

Mit unserem Schreiben haben wir Ihnen einen ersten Überblick der derzeitigen Höhe des Kostenersatzes für den Umbau der ehemaligen Altstoffsammelinseln, zukünftig „Recyclingplatzl'n“, geben. Sollte sich bei den angegebenen Maßnahmen herausstellen, dass manche Annahmen doch nicht erforderlich sind, bitten wir Sie um sofortige Meldung an unseren Abfallberater.

Der Kostenersatz wird erst nach Abschlussmeldung der angegebenen notwendigen Umbauarbeiten ausbezahlt. Wir möchten Sie auch bitten, dass Sie uns auf Verlangen Fotos von den umgebauten Standorten zur Verfügung stellen können. Da bei wenigen Standorten eine Fertigstellung erst im Zuge von bereits eingeplanten Arbeiten (Straßensanierungen) im kommenden Jahr erfolgen kann, haben wir die Frist für die Gewährung unseres Kostenersatzes bis zum 31.12.2018 verlängert. Dies ist nur für die uns bereits bekannten Standorte möglich, sollte sich dies bei einen Ihrer Standorte auch noch ergeben, geben Sie dies ebenfalls unseren Abfallberater noch bis 15. Juli 2017 bekannt. Spätere Meldungen werden nicht mehr berücksichtigt!

Für die Errichtung der Neuen Recyclingplatzl'n werden seitens des GDA, die brieflich zugesicherten Kostenersatz an Ihre Gemeinde ausgeschüttet.

Dies erfolgt nach Abschluss der Arbeiten. Bitte beachten Sie, dass alle Umstellungsarbeiten an Recyclingplatzl'n, die auch in Zukunft Standorte sein werden bis spätestens 15. März 2018 soweit abgeschlossen sind, sodass eine Aufstellung der Sammelbehälter des Neuen Systems ab 1. April 2018 möglich ist. Auflösen von ASI erst ab diesem Zeitpunkt!

Ihre Ansprechpartner:
 Josef Pöchhacker
 Tel.: 07475 53340 202
poechhacker@gda.gv.at

Nachhaltiger Einkaufen im Mostviertel

Kanaldeckelsanierung – fertig zur Vergabe



Die Sanierung von Kanaldeckeln ist fertig vorbereitet, die einzelnen Aufträge durch die mitmachenden Gemeinden können nun auf Basis eines sehr guten Preisangebotes beauftragt werden. Wir laden alle Gemeinden, auch Späteinsteiger, zur Teilnahme ein.

Wenn Sie Sanierungsbedarf haben, machen Sie mit ab 10 Stk. sind Sie dabei!

Hier in Kurzform die Eckdaten zur gemeinsamen Ausschreibung (mehr Details online)

1. Pos. 1: Sanierung mittels Fräsverfahren (Kernbohrgerät) bis 90 cm
2. Pos. 2 : Sanierung mittels Fräsverfahren (Kernbohrgerät) ab 90 cm - 140 cm
3. Pos. 3: Sanierung nur Deckelumfeld ohne Deckelversetzung
4. Pos. 4: Ansuchen § 90 StVO

Organisatorisch ist folgende Vorgangsweise vereinbart:

1. Die Sanierung mittels Fräsverfahren ist direkt von der Gemeinde an den Bestbieter zu beauftragen. Ein formloses Schreiben genügt, bei den Preisen Bezug auf die Ausschreibung der Stadt Amstetten nehmen!
2. Die Verrechnung erfolgt direkt zwischen Bestbieter und beauftragender Gemeinde. Die Preise entnehmen Sie dem Online-Infopaket.

Wir ersuchen Sie, diese Vorgangsweise ausnahmslos einzuhalten, da nur so eine unbürokratische und kostenschonende Vorgangsweise sowohl für die Stadt Amstetten als auch für Ihre Gemeinde gegeben ist.

Unser Dank gilt Ing. Wolfgang Sattler von der Stadt Amstetten, der dieses Projekt wieder erfolgreich abgeschlossen hat.

Preise siehe Online:

Dateidownload unter:

<http://dev.gemeindeserver.net/media/abgabenverbandamstetten/1496900316-leistungsverzeichnis-kanaldeckelsanierung-2017.pdf>

Ihr Ansprechpartner:

Fa. Lang & Menhofer

02754 6473

lm.loosdorf@bauholding.com

Gewinner der „Energy Challenge“ besichtigen Naturwasserkraftwerk

Neustadtler Schüler erforschen Kraftwerk Dorfmühle

Woher kommt der Strom? Diese Frage können die Schüler der 3a und 3b der NMS Neustadt/D. mit Bravour beantworten. Als Siegerklasse der Energy-Challenge - die die Klima- und Energiemodellregion Amstetten durchgeführt hat - wurden die Jugendlichen zur Besichtigung des Kleinwasserkraftwerks Dorfmühle eingeladen. Hier wurde ihnen die Stromproduktion vom Weg des Wassers bis hin zur Einspeisung ins Stromnetz anschaulich erklärt.



Großes Staunen über die Naturgewalt des Wassers gab es gleich zu Beginn als EVN Mitarbeiter Thomas Brandstetter gemeinsam mit einer Schülerin die Wehranlage des Kraftwerkes etwas öffnete. So flossen zu Demonstrationszwecken für die Neustadtler Schüler einige Kubikmeter Wasser etwas früher die Ybbs hinunter. Auf die konstant gehaltene Rückstauhöhe von 302 m ü. A. hatte diese Schleusenöffnung dennoch kaum Einfluss.

Verhältnismäßig leise ging es anschließend im Inneren des Kraftwerkes weiter. Hier erläuterte EVN Mitarbeiter Alois Mayr die Historie der Dorfmühle, den Kraftwerksbau und den herausfordernden Umgang mit Hochwässern anhand anschaulicher Bilder. Beeindruckend war auch die bachähnliche, schattige Fischaufstiegshilfe die neben dem Kraftwerk verläuft. Auch Schlangen und Biber fühlen sich hier recht wohl, wie die EVN-Mitarbeiter zu berichten wissen.

Heute läuft der gesamte Betrieb des Kraftwerks Dorfmühle mit Schleusen, Turbinen und Generatoren automatisiert ab. Mit den beiden Generatoren, die sich automatisch zu- und abschalten, wird Strom für rund 3.000 – 4.000 Haushalte erzeugt und ins Netz eingespeist. Das Kleinwasserkraftwerk sichert damit die regionale und nachhaltige Stromversorgung.



Ausgestattet mit diesem Wissen, das die EVN Mitarbeiter Thomas Brandstetter und Alois Mayr den SchülerInnen mit viel Begeisterung vermittelt haben, ist auch der nächste Physiktest keine Hexerei, meinen die begleitenden Lehrerinnen Ulrike Kamleitner und Helga Ortmüller.

Insgesamt war es ein sehr informativer

Ausflug den die Siegerklasse der Energy Challenge erlebte. In Summe hat die Klima- und Energiemodellregion Amstetten mit ihrem Projekt „Energy Challenge“ 27 Workshops initiiert an denen 33 Klassen aus dem Bezirk teilnahmen. Lehrkräfte konnten dabei Themenworkshops in den Bereichen „Energie“ und „Luft“ buchen und in ihren Unterricht einbauen.

Bildnachweis: ZVG

Besuch im Kraftwerk Dorfmühle: Schüler der 3a und 3b der NMS Neustadt/Donau mit ihren Lehrerinnen Ulrike Kamleitner und Helga Ortmüller sowie den EVN Mitarbeitern Thomas

Personelle Veränderung



Für den Bereich der Abgaben wurde Johann Wieser aus Allhartsberg in das Team des GDA aufgenommen. Er unterstützt Karl Paus bei der Berechnung der Kanaleinhebungen.

Geboren: 07.05.1964 Seitenstetten

Schulbildung: VS Seitenstetten, HS Seitenstetten Poly St. Peter,
Lehre als Sägefacharbeiter Firma Wieser
Seitenstetten

Berufserfahrung: Einrichtungsberater Fa. Schwarenthorer,
Technischer Zeichner Fa. Ehebruster

Mitarbeiter des GDA auf einen Blick



WIESER JOHANN



GRISSENBERGER KRISTINA



ETTlinger LUKAS



STIENEN HEIDEMARIA



WAGNER JOHANN



LEITZINGER SILKE



STÖGHOFFER BERND



HAGLER GABRIELE



GEISTER MARTIN



RIEGLER ANDREA



PÖCHLACHER JOSEF



HAAG PETRA



LINDORFER WOLFGANG



ZIRKLER EVA



WIESER MARIA



WAGNER FRANZ



LICHTENSCHOPF BRIGITTE



PAUS KARL



HIRSCHL RENATE



SCHELCH ALOIS



SCHMUTZ SARAH



HAUNOLD MARCUS



BERGER THERESIA



LENGAUER MARIA

Zu diesem Artikel gibt es eine Liste zu den Ansprechpartner: Dateidownload unter:
<http://gda.gv.at/intern/news/gda-intern-42017>